

S O L Z =

u n d

S S a l d = S r d n u n g

für das

Königreich Hungarn,

Wie die Wälder erziegelt, besser
aufgebracht, vermehret, und
erhalten werden können.

*Eigentum des Österreichischen
Kaisers in der k. k. Bibliothek*



S

KNJIŽNICA
SRV. SLAV. ŠUMAR. DRUŽTVA
U ZAGREBU

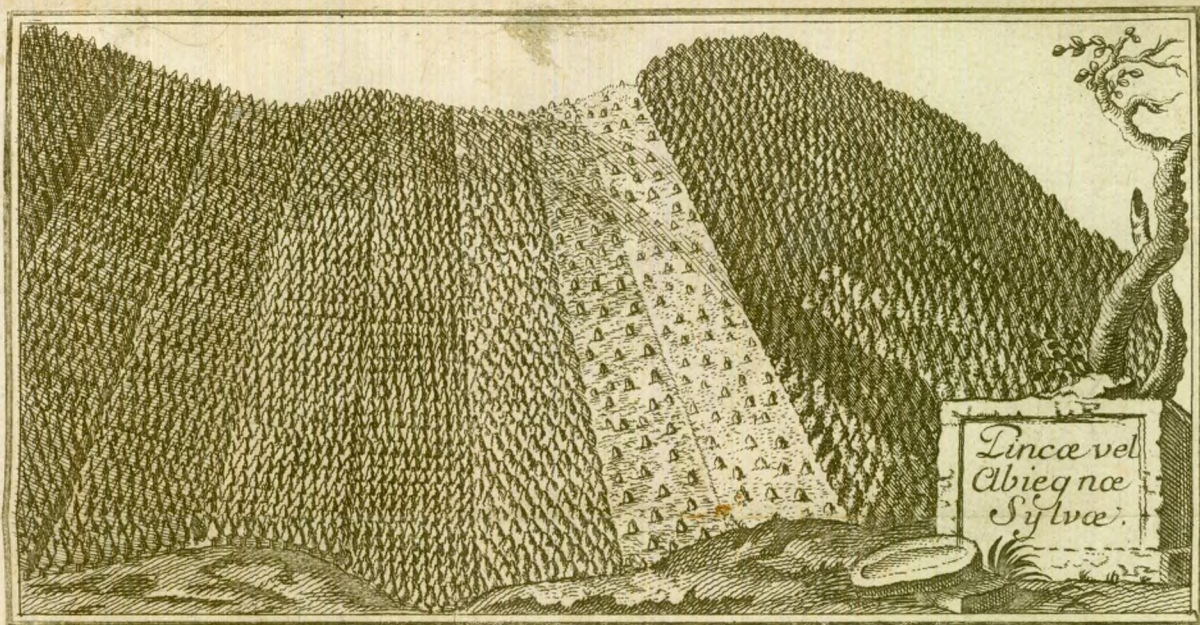
20x

Preßburg,

bey Johann Michael Landerer, 1770.

Sie Maria Theresia
von Gottes Gnaden,
römische Kaiserinn Wit-
tib, apostolische Königin zu Ungarn,
Böhmen, Dalmatien, Croatien, und Sla-
vonien 2c. Erzherzoginn zu Oesterreich,
Herzoginn zu Burgund; Großfürstinn zu
Siebenbürgen; Herzoginn zu Mantua,
Mantua, und Parma; Gräfinn zu Hab-
spurg, Flandern, Tyrol; Verwittibte Her-
zoginn zu Lothringen und Bar; Großher-
zoginn zu Toscana, 2c.

Die mütterlich und zärtliche Sorg-
falt, welche wir für die Wohlfarth
und das gemeine Beste unsers geliebten Kö-
nigreichs Ungarn tragen, führt uns zu Ge-
müthe: wie wichtig und vortheilhaft es sey
die Waldungen stäts in einem guten und
blühenden Zustande zu erhalten, dahinge-
gen wie schädlich der Verfall und Verwü-
stung sey, wenn dieselbe ohne Unterschied



Utriusque Ordinis Sylvæ

*Juxta hic descriptam methodum et Annorum seriem distributæ in perpetua
tempora de Anno in Annum succidi durareque poterunt.*

